

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

25. - 26. September 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

420
Anno 1717.
Juni 14 Sept.

Reine die Kisten, welche die Societät mit London
an die Mission geschickt, von Madras abfiel an.
Es waren 5 Kisten: als nimm Kisten mit Leinwand und Leinwand,
beide Instrumenten, Day's Kisten mit großen und kleinen,
großen, kleinen, Kisten und folgenden Instru-
menten, und Materialien zur Leinwand, Griffen,
Verbindungen und Verbindungen. Dann nimm Kisten mit, darunter
ein 18 Leinwand roll und gibt davon, für 100 Kisten, Kisten,
und eine Kiste Wein, wie auf eine Kiste in Day's an,
genau.

Am 25 Sept. Ihr geh. zwang's Brieflein, das nicht nur von J. Gouverneur
Hastings mit Swanaratnam und ihr auch von J.
Percenson mit Madras: Ihr letztes gab eine Nachricht
von Anweisung der Mission Galt's und ihr letztes
mit einem sehr. Brieflein mit ein Brieflein in Silber
zu Madras ankommen war, so da 42 1/2 Pf. angesetzt,
und im 1266 1/4 Taperen zu Madras angesetzt wurde.

Indische
Wirkten aus von Madras Briefe mit Europa überbrachte,
die auf unsern Leys. Riffe so nach Bengalen gelangen,

Anno 1774.

487

mitgetheilt worden. In dem Brief von der
Missions-Collegio mit Copenhagen, worinnen selbige
mit Missionarien von unterschiedlichen Punkten gründe
resolution und Instruction gab. Dessen Verordnen war
im Novembr. 1775 datirt und als Zusatz davor
Leyenbald mit Europa wieder abgesetzt, dessen Con-
senta so schon vorher mitgeteilt war. Aber die
Briefe von 1776 und 1777 blieben die Zeit zurück als daß
wir nicht die richtigen Verordnen mit demnach von
unsrem dato so fülten. Zum Brief waren mit London,
In dem von J. Secretair Newmann und In dem
von J. Leisner in October 1776 datirt.

Am 30 Sept. kamen mit der Compagnie Chaluppe der Missions-
Geld von Madras zu 1266 $\frac{3}{4}$ Tapolen nach der
Ankunft von unverspätet der Tilber und neuen
Briefe von J. Stevenson. In der selbigen Zeit
Tapolen nach von einem guten Freund mit London
insam Richard Hoar an die Mission gesandt
wurden.

Am 4 Oct. wurde ein Kind getauft, nach dem Polster in der